

# Regionale Klimafolgen erkennen, analysieren und beurteilen - ein Beitrag zur Klimawandelbildung von Jugendlichen

## Regionalen Klimawandel beurteilen lernen - ReKli:B

Die Kompetenzen von Jugendlichen in Fragen des regionalen Klimawandels zu fördern und zu entwickeln, ist Ziel des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projekts „Regionalen Klimawandel beurteilen lernen“ in der Abteilung Geographie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

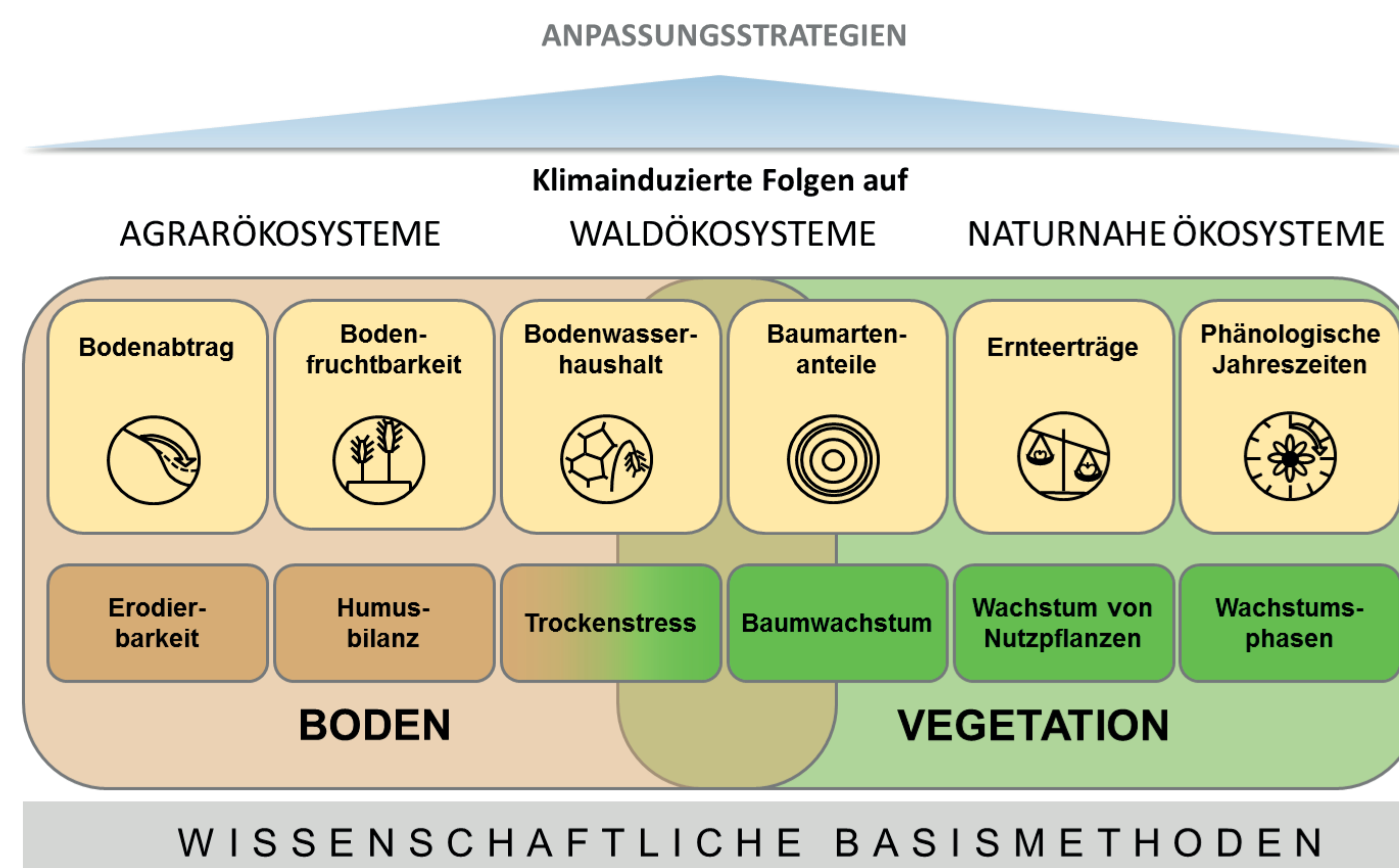
Den Kern des Projekts bildet ein in dieser Form einzigartiger methodisch-didaktischer Dreiklang aus eigenen Erhebungen im Gelände, vertiefender Analyse im Labor und vereinfachender Erarbeitung einzelner Prozesse im Experiment und Modell.

Die enge Zusammenarbeit mit fünf Stützpunktschulen in der Metropolregion Rhein-Neckar, dem UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald sowie dem Bioversum Kranichstein sind Ausgangspunkt für eine dauerhafte Verankerung der Bildungskonzepte von „ReKli:B“, die mit Hilfe von Methodenköffern und einem modular aufgebauten Fortbildungssystem auch über die Projektregion hinaus nutzbar gemacht werden.



An ausgewählten Phänomenen aus den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft und naturnahe Ökosysteme lassen sich für die Jugendlichen bisherige und künftige Auswirkungen des Klimawandels in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld erkennen, analysieren und beurteilen.

Der Einsatz experimenteller Lehr-Lern-Formen bezogen auf Bodeneigenschaften oder Vegetationscharakteristika fördert ein grundlegendes systemisches Verständnis und die darauf aufbauende Kompetenz zur Beurteilung von Klimainformationen und von Vor- und Nachteilen unterschiedlicher Anpassungsstrategien im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).



Ergänzt durch eine Kooperation mit dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) sowie Landwirten, Winzern und Förstern der Region vernetzt „ReKli:B“ seit Projektbeginn im April 2012 Umweltforscher, Umweltbildner und Umweltakteure auf vielen Ebenen.

## Geco-Lab, Kompetenzzentrum für geoökologische Raumerkundung Abteilung Geographie der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Das Projekt „ReKli:B“ ist aktueller Schwerpunkt der problem- und handlungsorientierten Bildungsangebote des Geco-Lab, Kompetenzzentrum für geoökologische Raumerkundung. Das Geco-Lab schlägt die Brücke zwischen dem Erkennen von Umweltveränderungen im Gelände, dem Erkunden und Analysieren geographischer und geoökologischer Prozesse im Labor und dem Erklären von Umweltphänomenen im Kontext der Nachhaltigkeit.



Das Geco-Lab ist außerschulischer Lernort und Schülerlabor für Kinder und Jugendliche, Fortbildungseinrichtung für Lehrkräfte und Forschungswerkstatt für Studierende.



Innenansicht des Geco-Lab



Erkennen im Gelände



Analysieren im Labor



Veranschaulichen im Experiment ...



...und Modell